

Basteln mit Ästen - kleine Waldgeister

Sammele beim nächsten Herbst-Spaziergang durch den Wald oder den Park nebenan unbedingt ein paar Äste und Zweige – denn damit lassen sich im Handumdrehen lustige Waldgeister basteln.



Das brauchst du:

- mitteldünne Äste, am besten mit ein paar verzweigten Stellen
- Bast in verschiedenen Farben
- verschiedene Farben zum Bemalen, am besten Acrylfarbe
- Filzstift in Schwarz
- Gartenschere
- Bürste
- Kleber

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Schritt: Äste sammeln

Schaut euch gemeinsam nach geeigneten Ästen um. Am besten eignen sich mitteldünne Äste, die ein paar verzweigte Stellen haben. So können die Waldgeister später gut stehen.

2. Schritt: Äste trocknen lassen

Die Äste Zuhause erst einmal gut trocknen lassen. Kleiner Tipp: Auf einem Karton oder mehreren Lagen Zeitungspapier geht das noch schneller!

3. Schritt: Äste zuschneiden

Wenn alles trocken ist, die Verzweigungen der Äste mit einer Gartenschere so zurechtschneiden, dass diese stehen können.

4. Schritt: Äste bürsten

Im nächsten Schritt Sand und lose Rinde mit einer harten Bürste von den Ästen bürsten.

5. Schritt: Äste bemalen

Jetzt können die Waldgeister mit verschiedenen Farben bemalt werden. Ganz zum Schluss kannst du ihnen mit einem schwarzen Filzstift noch ein lustiges Gesicht malen.



6. Schritt: Waldgeist-Frisur

Für die richtige Waldgeist-Frisur den Bast einige Male um die Hand wickeln und dann einen Faden in die Mitte des Basts binden. So entsteht ein kleines Bündel.

Anschließend werden die Schlaufen an der Seite des Bündels aufgeschnitten und als Haare auf die Waldgeister geklebt.

